



Tierheim Dechanthof

Vereinszeitung „Die Gute Tat“

Ausgabe Juni 2014



Domina

**Das Mitgefühl
mit allen Geschöpfen ist es,
was Menschen erst wirklich
zum Menschen macht.**

Albert Schweitzer

Tierheim Dechanthof

2130 Mistelbach, Assisiweg

Öffnungszeiten Mittwoch - Sonntag

13.00 – 16.00 Uhr

Tel: 02573/2843

Außerhalb der Öffnungszeiten sind wir erreichbar:

per Email: tierheim-dechanthof@wavenet.at



per

click and like here:

<https://www.facebook.com/#!/pages/Die-Gute-Tat-Tierheim-Dechanthof/653085101413668>



www.tierheim-dechanthof.at



„Das Tierheim ist nicht auf die Versorgung von Wildtieren ausgerichtet. Wir können nur an spezialisierte Tierhilfen verweisen!“

Vorige Woche hatten wir einen speziellen Gast bei uns im Tierheim: ein kleiner verletzter Kauz wurde uns gemeldet. Unsere Tierärztin hat ihn natürlich bestmöglich erstversorgt. Leider haben wir nicht das Fachwissen um Wildtiere dauerhaft artgerecht zu versorgen, noch sind wir auf deren Unterbringung ausgerichtet. Zum Glück haben wir einen sehr kompetenten, privaten Pflegeplatz für Wildtiere an unserer Seite.



Der junge Kauz hatte einen verletzten Flügel, ansonsten schien er unverletzt. Er wird nun fachmännisch versorgt und bis zu seiner Genesung betreut. Wir hoffen, dass er schon bald wieder in die Natur entlassen werden kann.

Tiernotfall des Monats

Unser DOMINO musste Schlimmes durchleiden, bevor ihm im Tierheim endlich geholfen werden konnte! Domino wurde in Poysdorf neben dem Geschäft "NKD" aufgefunden. Unser Bereitschaftsdienst wurde gegen 15:30 Uhr von der Filialleitung darüber informiert, angeblich lag das arme Tier schon seit in der Früh (!!)

Niemand nahm sich dem jammernden, offensichtlich verletzten Tier an! Hunderte Leute liefen achtlos an ihm vorbei!



Die bei uns sofort durchgeführte Röntgenaufnahme zeigte eine alte Fraktur am rechten Hinterbein. Der Knochen war wild zusammen gewachsen - das Bein steif und unbrauchbar! Es musste wohl schon unsagbare Schmerzen verursachen! Womöglich der Grund, warum Domino von seinem Besitzer vor dem Geschäft abgelegt wurde!

Die zwischenzeitlich durchgeführte OP hat Domino gut überstanden. Das ganze Bein musste amputiert werden, da bereits das Hüftgelenk beschädigt war. Domino hat nun eine längere Genesungsphase vor sich, er ist aber bereits „gut zu Fuß“ unterwegs und gewöhnt sich sehr schnell an die neue Situation!



„die notwendige tierärztliche Versorgung von Domino hat bisher 300 Euro gekostet!“



Spendenkonto „Domino“
Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach

IBAN: AT 73 3250 1000 0191 0850
BIC: RLNWATWWMIB

2 Pferde suchen dringend einen Gnadenplatz



Notfall!

Wegen Todesfall der Halterin sind zwei Pferde abzugeben:
Es handelt sich um ältere Tiere, um die 20 Jahre, Stute & Traber Wallach



Die Tiere wurden durch uns erstversorgt und auch die dringend notwendige Hufkorrektur ist bereits durchgeführt. In den nächsten Wochen müssen beim Wallach Stellung und Strahl weiterbehandelt werden. Offensichtlich war die Besitzerin zuletzt krankheitsbedingt mit den Tieren überfordert und nicht mehr in der Lage diese ordnungsgemäß zu versorgen oder um Hilfe zu bitten – wir hoffen auf Pferdefreunde, die den Beiden ein Gnadenbrot geben möchten.



Bei Interesse:
Bitte wenden sie sich an die
BH MI, Veterinärabteilung –
Frau Elisabeth Bucher unter
02572/9025-33655 oder
veterinaer.bhmi@noel.gv.at

Spendenkonto „Pferde“

Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach

IBAN: **AT 73 3250 1000 0191 0850**

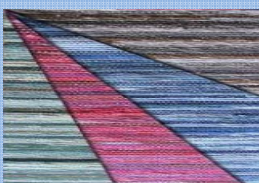
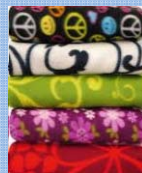
BIC : **RLNWAT3331**

Wir benötigen Fleecedecken und Fleckerlteppiche!

Zur farbenfrohen Gestaltung der neuen Katzenzimmer benötigen wir noch jede Menge neuer Fleecedecken.

Gerne auch in buntem Design oder Babyflauschdecken.

Wir benötigen auch moderne „Fleckerlteppiche“



Wir danken für Ihre Sachspende!

Charly & Snow



Die beiden Rammler Charly und Snow sind 2013 geboren, kastriert und gegen RHD / Myxomatose geimpft. Sie sind an ein gemeinsames Leben im Freigehege gewöhnt und werden auch nur gemeinsam vermittelt.



Einzelkatze Lilly



Lilly zeigt sich anderen Katzen gegenüber sehr dominant und bräuchte daher einen Einzelplatz. Sie lässt sich gerne streicheln, hat aber "ihren eigenen Kopf. Lilly sucht einen Platz mit Freigangsmöglichkeit.

Lilly ist 12 Jahre alt, geimpft, kastriert, entwurmt, mit Flohschutzmittel behandelt und auf FIV/Leukose negativ getestet.

Schüchterner Romeo

Romeo ist ein Russisch Blau Mischlingskater. Er wurde aufgrund eines Umzuges im Tierheim abgegeben. Romeo war das Leben als Freigänger gewohnt und wurde nach dem Umzug in eine Wohnung unsauber. Er sucht daher unbedingt wieder einen Platz mit Freigangsmöglichkeit. Fremden Menschen gegenüber zeigt er sich anfangs sehr schüchtern und braucht eine Weile, bis er "auftaut". Romeo ist 8 Jahre alt, kastriert, geimpft, entwurmt, mit Flohschutzmittel behandelt und auf FIV/Leukose negativ getestet.



Weitere Fotos und auch Videos aller Vergabetiere sehen Sie unter
www.tierheim-dechanthof.at

TIERVERGABE MITTWOCH – SONNTAG VON 13:00 – 16:00 UHR
und gegen telefonische Vereinbarung

N. ist ein kleines Dorf in unserem Einsatzgebiet. In N. wurde ein Kastrationsprojekt gestartet, nachdem dort eine hohe Zahl unkastrierter Katzen gemeldet wurde.

Es zeigte sich schon in den ersten Gesprächen, dass die Menschen in N. nicht viel vom Kastrieren ihrer Tiere halten.



Erschreckend offenherzig wird erzählt, dass die kleinen Katzerl immer möglichst schnell nach der Geburt ertränkt werden. „Wenns älter san is nimma schee“ ... schildert eine alte Frau, während eine andere versucht eine gefangene Katze zu befreien, weil sie ihr so leid tut in der Falle.

In Zeiten wo viele Menschen für ein einheitliches Tierschutzgesetz kämpfen, werden noch immer massenhaft Kitten getötet. Und das trotz eindeutigem Verbot im österr. Tierschutzgesetz!

Ganz großer Dank und Lob gebührt den Damen Nathalie Balluch & Julia Riesenkampff die unermüdlich in unserem Einsatzgebiet kleinere Kolonien, aber auch Großprojekte wie z.B. in Schleinbach, übernehmen und auch weiterhin kontrollieren und betreuen!

In den letzten Wochen konnten die zwei engagierten Katzenfreundinnen bereits 72 Katzen einfangen und kastrieren lassen – 19 davon wurden am Dechanthof von unserer Tierärztin operiert.

Leider werden ihnen sehr oft Steine in den Weg gelegt. Besonders bäuerliche Betriebe wollen einerseits ihre Katzen selbst nicht kastrieren lassen – andererseits lehnen sie das Angebot ihre Katzen einzufangen und zu kastrieren ab.

Ist Ihnen ein Fall einer unkastrierten Katzenansammlung bekannt? Dann nehmen Sie bitte über uns Kontakt auf – je nach Verfügbarkeit werden Frau Balluch und Frau Riesenkampff gerne helfen!



Viele Menschen meinen, dass es doch gar keinen Sinn hätte zu kastrieren. Es tauchen doch sowieso immer wieder neue Kolonien auf. Aber den Blick vom Elend der Streunerkatzen abwenden, ist eben auch keine Lösung! Das Absiedeln von Katzenkindern und das Kastrieren der älteren Tiere ist die einzige Hilfe, die man diesen wildlebenden Katzen anbieten kann. **Laufendes töten kann keine Lösung sein – und ist laut österr. Tierschutzgesetz strafbar!** Babykatzen können an das Zusammenleben mit Menschen gewöhnt werden.

Durch viel Zuwendung unserer Pfleger werden aus kleinen Kratzbürsten große Schmusetiger.

Erwachsene Tiere werden nicht abgesiedelt. Es würden sofort neue Streuner das Revier nachbesetzen. Verwilderte, an das Zusammenleben mit Menschen nicht gewohnte Katzen in kleine Zimmer zu sperren ist Tierquälerei!

Wenn auch Sie unsere Arbeit für die Streuner-Katzen unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Zuwendung mit dem Kennwort „Streuner“

Spendenkonto Kennwort „Streuner“
Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach
IBAN: AT 73 3250 1000 0191 0850
BIC : RLNWATWWMIB

FUNDTIERE

Besitzer ziehen sich aus der Verantwortung!

Tierheim Dechanthof

Zuständigkeitsbereich
BH Mistelbach,
BH Korneuburg,
BH Gänserndorf,
WU - Gerasdorf bei Wien

Bei den hier gezeigten Tieren hat sich bisher kein Besitzer eruieren lassen.



05.05.2014 - Bezirk Korneuburg

Am Abend wurde dieser Mischlingshund freilaufend in 2103 Langenzersdorf - Scheibnmais aufgefunden. Es handelt sich um einen kastrierten Rüden, ca. 6 - 8 Jahre alt, nicht gechippt, mit dem linken Hinterbein hinkt er.



10.05.2014 - Bezirk Gänserndorf

Bereits am 8.05. am Abend wurde dieser junge Pekinese zwischen 2232 Deutsch Wagram und Strasshof herrenlos aufgefunden. Der Welpe ist ca. 4 Monate alt und nicht gechippt.



12.05.2014 - Bezirk Mistelbach

Dieser ca. 3 - 4 jährige Kater, unkastriert, wurde in 2170 Poysdorf neben dem Geschäft "NKD" aufgefunden. Da es offensichtlich war, dass die Katze verletzt war, brachten wir sie umgehend zum Tierarzt.



18.05.2014 - Bezirk Mistelbach

Diese 3 Kitten wurden in 2154 Gaubitsch hilflos aufgefunden, nachdem ihre Mutter totgefahren wurde.



21.05.2014 - Bezirk Wien Umgebung

Diese Tigerkatze wurde im Wald bei 2201 Gerasdorf gemeinsam mit ihren beiden Katzenbabys in einem Karton ausgesetzt aufgefunden. Die Babys sind silbergrau getigert und erst ca. eine Woche alt. Die Mutterkatze ist sehr verstört. Sie kann nun bei uns zur Ruhe kommen und ihre Kleinen aufziehen.

Fundtiere müssen laut Gesetz 30 Tage bei uns beherbergt werden.

Wenn Sie Interesse an einem der Tiere haben, können Sie sich gerne schon vorab bei uns melden um die Vermittlungszeit so gering wie möglich zu halten!

Da wir bei Fundtieren den Impfstatus nicht kennen, müssen sie von uns geimpft, entfloht, entwurmt und vor der Vermittlung kastriert werden. Fundkatzen werden oft verletzt zu uns gebracht und benötigen sofortige tierärztliche Versorgung, die natürlich sehr teuer ist.

Mit der Vermittlungsgebühr sind diese Kosten bei weitem nicht gedeckt!

Um weiterhin für diese Tiere da sein zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie die Patenschaft für ein Fundtier übernehmen. Aus dem Patenschaftsfonds werden dann unter anderem die Kosten für Fundtiere beglichen. Anhand der Fundtierlisten, die wir ausschicken, wissen Sie immer genau, wo Sie mit Ihrer Spende geholfen haben!

Natürlich freuen wir uns auch über Einmalspenden unter diesem Kennwort!

Wenn Sie ein Tier herrenlos auffinden, dann melden Sie dies bitte umgehend bei der nächsten Polizeidienststelle und unserem Bereitschaftsdienst. Wenn für Sie die Möglichkeit besteht, einen Tierarzt aufzusuchen, dann lassen Sie bitte dort nachsehen, ob das Tier gechippt und auf seinen Besitzer registriert ist.

Auch wenn Sie das Tier eventuell behalten möchten, müssen Sie den Fund melden!

Liebe Hundebesitzer!

Seit 1. Jänner 2010 müssen in Österreich alle Hunde mit einem Mikrochip versehen und in der Heimtierdatenbank registriert sein!

Eine Registrierung bei animaldata, petcard, Tasso usw. ist NICHT ausreichend!

Weiterführende Infos finden Sie hier:

<http://www.tierheim-dechanthof.at/chip-pflicht-für-hunde>



Sie haben ein verletztes Wildtier gefunden? Dann können sie sich bis auf Weiteres auch direkt an die Wildtierhilfe Wien wenden – auch bei Funden in Niederösterreich: <http://www.wildtierhilfe-wien.at/>



Spendenkonto „Fundpate“
Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach
IBAN: **AT 73 3250 1000 0191 0850**
BIC : **RLNWATWWWIB**



Im Mai war es wieder mal so weit:
Babyalarm am Dechanthof!

Nanni wurde gemeinsam mit 2 weiteren Hunden bei uns abgegeben, da sich die Nachbarn durch das Gebell der Hunde gestört fühlten. Nach einigen Tagen bemerkten die Pfleger, dass Nannis Bauch unnatürlich gewachsen war - der sofort veranlasste Ultraschall zeigte eine weitfortgeschrittene Trächtigkeit!

Knapp eine Woche später wurden wir "Tanten" von 8 Hundekindern!

Die kleine Nanny ist eine fürsorgliche Mama für ihre Kinder.



Unsere Kleinste „Lady la Vida“ musste vom ersten Tag an zugefüttert werden. Sie wog nur halb soviel wie ihre Geschwister! Tagelang zitterten wir um ihr Überleben! Mittlerweile hat Lady an Gewicht zugelegt und gedeiht prächtig.



Die Rasselbande wird mit jedem Tag munterer und ausgelassener. Sie sind bereit die Welt zu erforschen – schon bald werden sie durch´s Zimmer flitzen und Ausflüge in den Außenbereich der Welpenstube unternehmen.

Versorgung von Welpen ist immer besonders heikel. Um die Hundekinder nicht zu gefährden ist ein hohes Maß an Hygiene unerlässlich. Erst nach der ersten Impfung dürfen sie daher weiteren Hundekontakt genießen. Diese Hundekontakte sind besonders wichtig um gut sozialisiert in ihr weiteres Leben zu starten.

Die Welpen dürfen derzeit noch nicht besucht werden – wir bitten um Verständnis! Sobald sie zur Vergabe stehen, werden wir gerne darüber informieren.

*Sie möchten unsere Welpenstube unterstützen?
Wir danken für Ihre Spende
mit dem Kennwort „Welpen“*

Kennwort „Welpen“
Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach
IBAN: **AT 73 3250 1000 0191 0850**
BIC : **RLNWATWWMIB**

DANKE!



WIR SAGEN DANKE

DIE HUNDE LADY
... weit mehr als Hundetraining



an die Hundelady Silvia Raab für ihr monatliches Sponsoring von Leberwurst und Kauknochen
www.hundelady.at



an Printifax für den großzügigen Preisnachlass bei den Aufklebern zur Beschriftung unserer Katzen- und Hundezimmer!
www.printifax.at

an **Frau Hörmann** aus Wien, die uns immer bei Tiernotfällen mit großzügigen Spenden unterstützt!

an **Frau Kasper-Rokos** aus Wien für Ihre Spenden für unsere Tiere in Not!

Wir danken **LIONS WEINVIERTEL NORD** für das Leihen der Lions-Hütte über 5 (!) Jahre - gratis!
<http://www.lc-weinviertelnord.at/>



an Roxy für die Sammlung für ihre Kollegen im Tierheim!

Herzlichen Dank an alle Spender zu unseren diversen Tiernotfällen und speziellen Projekten!
Gerne würden wir auch Sie hier anführen – informieren Sie uns über Ihre Sammlung und/oder schicken Sie uns ein Foto. Wir nehmen es dann gerne in dieser Rubrik auf! Eine namentliche Anführung aller Spender würde den Rahmen dieser Seite sprengen und wird nicht von jedem Spender gewünscht.



An alle Hundebesitzer:
**Nehmt Eure Hunde an die Leine! Es ist Setz- und Brutzeit!
Auch viele Rehkitze fallen alljährlich Hunden zum Opfer!**

Diese hochbeschlagnene (hochträchtige) Rehgeiß wurde tot aufgefunden!
Wahrscheinlich von einem Hund gerissen.

Der Tierschutzgedanke sollte über den eigenen Hund hinausgehen!

Ihre Spende sichert den dauerhaften Bestand vom Tierheim Dechanthof!



Das Tierheim benötigt ungefähr:

- 10 Euro ... für eine Anti-Wurm- und Flohbehandlung eines Hundes oder einer Katze für einen großen Ballen Kleintierstreu
- 25 Euro ... für einen Monat Spezial-Katzenfutter für eine chronisch kranke Katze für die Flaschenaufzucht eines Babykätzchens
- 50 Euro ... für die Kastration einer Fund- oder Streuerkatze für einen Monat Spezial-Hundefutter für einen Hund mit sensibler Verdauung Medikamente für einen Senior-Hund am Dechanthof für die jährlichen Impfungen unser Langzeit-Tiere im Tierheim
- 100 Euro ... für eine Zahnsanierung, Röntgen und Ultraschalluntersuchungen für die Anschaffung einer neuen Katzenfalle
- 200 Euro ... für eine Tumoroperation am Dechanthof
- ab 300 Euro für eine auswärtige Operation bei einem Spezialisten (Augenoperationen, Kreuzbandriss usw.)

Wir danken allen Spendern sehr herzlich!

Ihre Einzahlungen ohne Kennwort verwenden wir für die Versorgung aller Tiere!

Auch mit kleinen Einzelspenden lässt sich schon viel für unsere Tiere erreichen und den Aufenthalt unserer Schützlinge ein Stück angenehmer gestalten!

Spendenkonto:

Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach
IBAN: AT 73 3250 1000 0191 0850
BIC : RLNWAT3333



<http://www.hundeschulemistelbach.at/>

Sommertermine

Mo	9. Juni	Trickdog-Seminar	09:00h
Sa	14. Juni	Agility-Seminar	09:00h
Do	19. Juni	Frisbee-Seminar	09:00h
Sa	21. Juni	Sonnwendfeier	19:00h
Alle Kurse entfallen!			
So	13. Juli	Weinviertler-AG-Sieger	
So	31. August	Frisbee-Seminar	09:00h

10. Mistelbacher Hunderennen

23. August 2014

Einschreibung für die Herbstsaison



Monty, bereits seit über 2 Jahren (!!) am Dechanthof, musste im Mai operiert werden. Ein gutartiges Gewächs am Maul machte zunehmend Schwierigkeiten und musste entfernt werden. Der ca. 12jährige Monty hat die Operation gut überstanden. Die Kosten aller Behandlungen und Medikamente unserer Lanzeitschützlinge müssen vom Tierheim aufgewendet werden.



Elvis humpelte auffällig, als ihn unser Bereitschaftsdienst am 5. Mai von seinem Finder übernahm. Unsere Tierärztin vermutete einen Kreuzbandriss – ein Röntgen bestätigte leider die Diagnose.

Elvis muss nun umgehend operiert werden. Danach wird es einige Wochen dauern, bis er wieder ohne Behinderung und Schmerzen laufen kann.

Zum wiederholten Male wurde ein Hund wegen einer notwendigen, aber sehr teuren Operation ausgesetzt. Im Normalfall kostet eine Kreuzbandoperation bis zu 800 Euro!

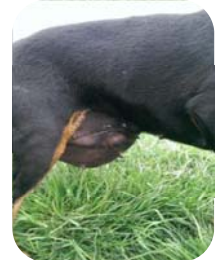
Uns wundert immer wieder, dass man sich lieber von seinem Tier trennt, als um Hilfe zu bitten!

Mitte Mai wurden **Charly** und **Jacqueline** nach längerem hin und her bei uns am Dechanthof abgegeben. Wir hatten dem mittellosen Besitzer mehrfach Hilfe angeboten die Hunde bei uns tierärztlich zu versorgen – doch leider hat er sich längere Zeit nicht gemeldet. Dann, er wurde endgültig delogiert, übergab er uns seine Hunde.

Endlich konnten wir die schwer kranken Tiere unserer Tierärztin vorstellen. Ein Operationstermin wurde umgehend angesetzt, denn die Tumore von Charly hatten bereits gigantische Dimensionen angenommen! Jacqueline leidet an beidseitigem Leistenbruch. Beide Tiere mussten über einen längeren Zeitraum Qualen ertragen, weil ihr Besitzer keine Hilfe annahm!



Die Operation wurde für nächste Woche angesetzt. Für diese schweren Operationen musste ein zusätzlicher Tierarzt engagiert werden. Wir berichten weiter über die Genesung der Hunde!



Laufend ereilen uns Tiernotfälle. Immer öfter sind Abgabetierr schwer krank oder benötigen dringend medizinische Versorgung! Viele Tiere werden aufgrund von Erkrankungen ausgesetzt. Das zuständige Tierheim muss die Kosten aller Untersuchungen, Operationen und die mitunter dauerhafte Versorgung mit Medikamenten bezahlen.

Gleichzeitig sehen wir uns Anfeindungen ausgesetzt, da wir eine Gebühr für die Abgabe von Tieren aus Privathaushalten verlangen. Doch trotz der Abgabegebühr und der Vermittlungsgebühr sind die Kosten vieler Tiere nicht gedeckt! Schon eine kleine, notwendige Operation, und wir müssen bereits aus unserer Tasche draufzahlen.

Aus diesem Grund sind wir auf Ihre geschätzten Spenden angewiesen!

Ohne Spendenwäre uns diese Arbeit nicht möglich!

Nur weil große Tierfreunde für fremde Tiere spenden, kann viel Tierleid gemindert werden!

Vielen Dank an alle Spender für diese Tiernotfälle!

Spendenkonto für Tiernotfälle

Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach
 IBAN: **AT 73 3250 1000 0191 0850**
 BIC : **RLNWATWWWIB**



Sie möchten unsere Tiere unterstützen?

→ schenken Sie unseren Tieren Ihre Zeit

Jeder unserer Hunde möchte einmal abschalten vom Tierheimalltag.

Mit einem Spaziergang können sie ihm die Möglichkeit zum Entspannen geben.

Spaziergeher-Zeiten:

Mittwoch – Sonntab ab 13 Uhr – die Hunde müssen bis 16:30 zurück gebracht werden!

Unser Personal informiert Sie gerne über den Ablauf.

→ unterstützen sie uns mit Sachspenden

laufend benötig wird:

Essigreiniger, Küchenrolle, Geschirrspülmittel
Decken – keine Matratzen oder Polster!!
Gutscheine der Fa. Fressnapf & Fa. Megazoo zum Ankauf von Spezialprodukten!

derzeit dringend:

Kauartikel für unsere Hunde Schweineohren, Ochsenziemer, Bälle für die Hunde
Müllsäcke 120L und 70L
Katzengras im Topf gewachsen

→ und natürlich freuen wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung mit welcher Sie einen aktiven Beitrag zum Tierschutz in Niederösterreich leisten!

Mitgliedschaft

Standard 20 € / Jahr

Patenschaft Hund

15 € / Monat

Patenschaft Katze

7,50 € / Monat

Patenschaft Kleintier

4 € / Monat

Patenschaft Fundtier

10 € / Monat

(Bitte geben Sie uns Ihre Daten per Email bekannt, damit wir den Zahlungseingang auch richtig zuordnen können!)

Danke für Ihre Überweisung an unser Spendenkonto:

Raiffeisenbank im Weinviertel Mistelbach
IBAN: **AT 73 3250 1000 0191 0850**
BIC : **RLNWATWWMIB**

Sie leisten einen aktiven Beitrag zum Tierschutz in Niederösterreich.

Werden Sie Fördermitglied mit € 50,- / Jahr

Ihre Fördermitgliedschaft bedeutet für uns sowohl Zuspruch und Anerkennung für unsere Arbeit als auch zusätzliche finanzielle Förderung für außerordentliche Ausgaben. Wir erhalten nur ca. 1/3 unserer jährlichen Kosten aus öffentlichen Mitteln und würden uns daher umso mehr über Ihre Fördermitgliedschaft freuen!

Unser Vorstand arbeitet zu 100 % ehrenamtlich, daher kommt Ihre Spende zu 100% unseren Tieren zugute!

Ihr letzter Wille kann armen Tieren dauerhaft helfen!

Sollten Sie über Ihren Tod hinaus langfristig den Tierschutz unterstützen wollen, so können Sie dies mit einer testamentarischen Verfügung tun.

Sie können auf diese Weise mit einer Zuwendung zu Gunsten unserer Tiere auch den Fortbestand des Tierheims Dechanthof sichern. Durch Ihre freiwillig festgehaltene Willensbekundung, den Tierschutz mit einer Letztverfügung zu unterstützen, können Sie absolut sicher gehen, dass Ihr Wunsch, nach Ihrem Ableben Gutes zu tun, auch 100%ig erfüllt wird. Erfahrungsgemäß sehen Erbberechtigte das leider anders und man sollte hier wirklich einen Notar zu Rate ziehen!

Die zweckmäßige Verwendung des Förderentgelts sowie die Einnahmen - Ausgabenrechnung werden dem Amt der NÖ Landesregierung jährlich vorgelegt.

Die gesamte Finanzgebarung (inkl. Spendeneingänge) des Tierheims Dechanthof, Verein »Die gute Tat«, wird von den Rechnungsprüfern, Herrn Dir. Rudolf Riener und Herrn RR Alfred Weidlich, jährlich geprüft!